



## **Sprecher:innenrat der BAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik**

Teilnehmer:innen: Kristina Schulz, Bärbel Swinfen, Bettina Fenzel, Karsten Lippmann, Bernard Bonsu, Rolf Kohn und Marco Rauch

Entschuldigt: Margit Glasow, Utz Mörbe, Florian Grahms

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:06 Uhr

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Sitzungsleitung und Protokollführung
3. Stand Finanzplanung 2023
4. Stand Klausurtagung im Frühjahr
  - a. Teilnahme Friedensdemo Berlin bzw. Friedenspolitischer Ratschlag Bremen
5. Danke an den alten BSPR
6. Berichte aus den Gremien/LAGen
7. Sonstiges

### **TOP 1 Sitzungsleitung und Protokollführung**

- Rolf erklärt sich bereit die Sitzungsleitung zu übernehmen. Marco führt das Protokoll.

### **TOP 2 Stand der Finanzplanung 2023**

- Marco erläutert den aktuellen Stand der Beratungen zum Finanzplan 2023.
- Bernard möchte wissen, warum die Mitglieder die BAG verlassen haben.
  - Marco informiert, dass dies mit den Parteiaustritten zu tun hat.
  - Bernard ergänzt, dass er gerne einen TikTok-Kanal für die BAG machen möchte.
- Bernard und Bärbel: Es gibt eine Kampagnen-AG, Fokus Um- und Rückverteilung. Die Frage steht, wie wir uns als BAG in die Kampagne einbringen können. Was heißt Um- und Rückverteilung für uns?
- Rolf: Flyer für LPT/BPT? Andocken an die Kampagnen. Wir brauchen Stände auf LPT & BPT.
- Marco: Entwerfern einen Flyer und stellen diesen dann vor.
- Bettina: Es sollten auch betroffene Genoss:innen von uns vor Ort sein.
  - Rolf: Darüber sollten wir definitiv sprechen

### **TOP Stand der Klausurtagung im Frühjahr/Vorbereitung der Klausur**

- Marco informiert über die aktuelle Lage. Hotel ist reserviert, Tagungsraum sieht schlecht aus, Bernard hat Hausverbot in der LGST in HH.
- Raumideen: HH-Altona, HH-Mitte, HH-Nord Kreisverbände anfragen, Menschen zuerst – People First, Wohlfahrtsverbände, ISL HH

## TOP Teilnahme Friedensdemo

- Bettina: Es ist die Frage wie wir das zeitlich hinbekommen nach Bremen bzw. Berlin zu kommen. Ist es nicht sinnvoll, wenigstens eine Solidaritätsbekundung als BSPR zu verfassen?
- Rolf: Wir sollten als Partei dazu aufrufen, wir sollten daher als BSPR den PV auffordern, zur Teilnahme an der Demo von Wagenknecht teilzunehmen. Wir müssten unsere Klausur am Samstag bereits um 11 beenden. Der Aufruf ist übrigens ein Minimalkonsens zum Frieden.
- Bärbel: Ich würde auch gern nach Berlin fahren
- Marco: Was die Zeit angeht, kann man einige Punkte von Samstag auf Freitag vorziehen, um Zeit zu ersparen.
- Karsten: Den PV aufzufordern, zur Demo aufzurufen können wir das zwar machen, aber Margit sagte bereits, dass der PV das deutlich abgelehnt hat.
- Bernard: Finde die Demo gut, wir sollten das definitiv unterstützen.
- Bettina: Wir haben die Qual der Wahl – Berlin oder Bremen? Ich würde auch gern in Berlin teilnehmen.
- Rolf: Wie bereits in der Mail geschrieben, wir können uns auch aufteilen – Wir wissen nicht, wie barrierefrei die Demos sind.
- Bettina: Wir sollten den PV anschreiben und zum Umdenken auffordern.
- Bärbel: Könnte man auch ruhig verschärfen, nicht zu freundlich. „Wir fordern euch auf, eure Position zu überdenken“
- Marco: Nächste PV-Sitzung am 11.03, GfPV erst am 20.03 – PV kann daher nicht darüber beschließen. Aber was machbar wäre: Protestnote an den PV und Info samt Aufruf an die Mitglieder unserer Partei.
- Bernard: Frieden ist einer unser Grundpfeiler.
- Bettina: Es gibt doch Umlaufverfahren? Warum nutzt das der PV nicht?
- Rolf: Korrekt, es gibt das Umlaufverfahren, der PV soll sich hinsetzen und überlegen.
- Beschluss:
  - Die BAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik ruft zur Teilnahme am 25.02.2023 an der Kundgebung in Berlin auf und unterstützt das Manifest für den Frieden.
  - DIE BAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik fordert den PV auf, ebenfalls zur Demo aufzurufen.
  - Bei 5x Ja und 1x Nein

## TOP Dankesbrief

- Marco stellt kurz den Brief vor.
- Es gibt keine Einsprüche

## TOP Berichte

- Marco berichtet zum Ausgang der Berlinwahl
  - Bernard fragt, ob es die Partei ernst meint, dass die Wahl ein Erfolg ist.
- Marco berichtet weiterhin, dass am 15.04 die LMV in M-V stattfinden wird. Der LSPR wird neugewählt – Steffi Pulz-Debler (MdL) wird ebenfalls vor Ort sein
  - Bernard: Wir brauchen in Niedersachsen eine LAG.
  - Bärbel: Wir sollten hier die Neuwahl des Landesvorstandes abwarten.

### **TOP Sonstiges**

- Bettina: Ich wollte noch mal darauf hinweisen, Alltagssexismus gegen Frauen ist ein großes Problem. Ich weiß nicht, wie wir das ansprechen können da die Täter:innen es leugnen und die Opfer zu Täter:innen stigmatisiert werden.
- Arbeitsmappe für Klausurtagung wird erstellt.

Die Sitzung endet um 21:06 Uhr – nächste Sitzung 14.03.2023 – 19:30 Uhr

f.d.R.

Marco Rauch  
Koordinator BAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik